

Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Markus Tressel,
Markus Kurth, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/11375 –**

Verkehrsträgerübergreifende Fahrgastrechte stärken

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN will erreichen, dass der Bundestag Handlungsbedarf bei der verkehrsträgerübergreifenden Ausgestaltung von Fahrgastrechten feststellt. Der Bundestag solle insbesondere feststellen, dass die mit der weiteren Liberalisierung des Verkehrsmarktes verbundene Segmentierung nach Verkehrsmitteln zu einer nicht akzeptablen, künstlichen Verzerrung zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln und zur Verschärfung bestehender Wettbewerbsverzerrungen führe. Insbesondere müssten die Rechte von Menschen mit eingeschränkter Mobilität verbessert und ein außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren für alle Verkehrskunden müsste eingeführt werden.

Der Bundestag soll daher die Bundesregierung zu einer Vielzahl von Maßnahmen auffordern. Unter anderem sollen alle für die Fahrt notwendigen Informationen für jeden Kunden klar und verständlich zugänglich und Verbraucherrechte in allen öffentlichen Verkehrsmitteln bereits ab dem ersten Kilometer durchsetzbar gemacht werden sowie die diskriminierungsfreie Beförderung von mobilitätseingeschränkten Personen für alle öffentlichen Verkehrsmittel zwingend vorgeschrieben und die Verfahren zur Durchsetzung von Verbraucherrechten ausgebaut und gestärkt werden.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/11375 abzulehnen.

Berlin, den 17. April 2013

Der Rechtsausschuss

Siegfried Kauder
(Villingen-Schwenningen)
Vorsitzender

Marco Wanderwitz
Berichterstatter

Marianne Schieder
(Schwandorf)
Berichterstatterin

Judith Skudelny
Berichterstatterin

Jens Petermann
Berichterstatter

Ingrid Hönlinger
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Marco Wanderwitz, Marianne Schieder (Schwandorf), Judith Skudelny, Jens Petermann und Ingrid Hönlinger

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/11375** in seiner 211. Sitzung am 29. November 2012 beraten und an den Rechtsausschuss zur federführenden Beratung und an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, an den Ausschuss für Arbeit und Soziales, an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie an den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11375 in seiner 91. Sitzung am 17. April 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. deren Ablehnung.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11375 in seiner 130. Sitzung am 17. April 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. deren Ablehnung.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11375 in seiner 100. Sitzung am 17. April 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. deren Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11375 in seiner 77. Sitzung am 17. April 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. deren Ablehnung.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11375 in seiner 125. Sitzung am 17. April 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. deren Ablehnung.

Berlin, den 17. April 2013

Marco Wanderwitz
Berichterstatter

Marianne Schieder (Schwandorf)
Berichterstatterin

Judith Skudelny
Berichterstatterin

Jens Petermann
Berichterstatter

Ingrid Hönlinger
Berichterstatterin

